Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 74 (2009)
Heft: 1

Artikel: 60 Jahre Heimatmuseum Dornach
Autor: Obrecht, Andreas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-859069

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andreas Obrecht

60 Jahre Heimatmuseum Dornach

Seit 60 Jahren lädt das Heimatmuseum in Dornach, das regionale Museum des Schwarzbubenlandes, mit seinem reichen Fundus zu einem Gang durch die Kulturgeschichte der 23 Schwarzbuben-Gemeinden ein. In die Zeit der Burgen und Ritter versetzen uns die Darstellung der Schlacht bei Dornach, die Grabstätte Rudolfs von Thierstein oder zahlreiche Fundstücke aus Burgen, Schlössern und Kapellen. Der Büsseracher Altar, historische Glocken, die Kutsche des Abtes von Mariastein oder der Taufstein aus dem 15. Jahrhundert erinnern an die Religiosität der Schwarzbuben, und Fundstücke aus der Urzeit weisen nach,

Die alte Mauritius-Kirche von Dornach, seit nunmehr 60 Jahren genutzt als Museum des Schwarzbubenlandes. (Foto: Dominik Wunderlin)

dass die Gegend schon vor Jahrtausenden menschenfreundlich war. An die Welt der Wissenschaften erinnern das Grab des Gelehrten Maupertuis und die Arbeiten des Geologen Amanz Gressly, an die schönen Künste zahlreiche Bilder, vor allem aber die Statue des Brückenheiligen Nepomuk.

Das Museum verdankt seine Entstehung dem Bedürfnis der Dornacher Katholiken nach einer neuen, grösseren Kirche. Sie wurde am 3. September 1939 geweiht. Damit hatte die alte Mauritiuskirche ausgedient und konnte einem neuen Zweck zugeführt werden. Eine Reihe von Persönlichkeiten, allen voran Dr. Otto Kaiser, erkannten die Gelegenheit, in der alten Kirche ein Museum einzurichten, doch zuvor, im Zweiten Weltkrieg, belegte sie die Armee. 1946 erfolgte die Gründung der Museumskommission, die später zur Stiftung Heimatmuseum Dornach wurde. Bis zur Eröffnung am 11. Juni 1949 wurde das Sammelgut gesichtet und aufbereitet. Die Finanzen stellten die 23 Gemeinden der beiden Bezirke Dorneck und Thierstein und der Kanton Solothurn zur Verfügung. Am 2. Februar 1947 war die Vereinigung «Freunde des Heimatmuseums» gegründet worden, die das Museum seither tatkräftig unterstützt. Grosse Verdienste hat sich auch die Magdalenen-Zunft erworben, die sich dem Museum immer als wichtigen Helfer zur Verfügung stellt.

Die Ausstellung in der Kirche wurde mehrmals umgestaltet und durch neue Objekte ergänzt. Mit der neuen Halle mit grossen Objekten und Fahrzeugen, die an die Kirche angebaut ist, fand die letzte grosse Erweiterung ihren Abschluss. Die Zukunft wird weitere Erneuerungen als Anpassung an die heutige Ausstellungstechnik bringen. Die Rede ist gegenwärtig von einem Einbezug des Museums in einen Verbund mit andern Museen des Kantons, die zusammen die Geschichte des Kantons darstellen wollen.

Kolloquium und Gedenkveranstaltung zu Ehren von P.-L. Maupertuis

Wie vorstehend erwähnt, gedenkt die wissenschaftliche Welt des 250. Todestages von Pierre-Louis Moreau de Maupertuis.

Hier die Daten:
Samstag, 13. Juni 2009: Kolloquium «Maupertuis und Basel» im Deutschen Seminar der Universität Basel, Nadelberg 4 (im Engelhof, dem Sterbeort von Maupertuis). Detalliertes Programm siehe Tagespresse und www.unibas.ch/hag/

Sonntag, 14. Juni 2009: Gedenkveranstaltung im Heimatmuseum Schwarzbubenland, Hauptstrasse 24, Dornach, mit Gedenkansprache von Dr. Fritz Nagel und Eröffnung einer kleinen Ausstellung im Rahmen von «60 Jahre Heimatmuseum Schwarzbubenland».

Beide Veranstaltungen sind öffentlich.

Am Eingang des Lesesaals der **Universitätsbibliothek** wird ausserdem eine Vitrine an die Basler Beziehungen von Maupertuis erinnern.